

„Zaubertrommel“



Lernbereich:

2.2 Spiel/Technik

- 2.2.1 Mit einem selbst hergestellten Spiel oder Spielzeug gemeinsam spielen
- 2.2.2 Gestalten mit Papier und Kleister oder/und einem plastischen Stoff

2.5 Interkulturelle Begegnungen

Werkstück: Zaubertrommel

Klasse:

UE	Lernziel	Grobziel / Lerninhalt	Lern-ziel	Fächerübergreifende Hinweise
1.	2.2 Spiel/Technik 2.2.1 Mit einem selbst hergestellten Spiel oder Spielzeug gemeinsam spielen 2.2.2 Gestalten mit Papier und Kleister oder/und einem plastischen Stoff 2.5 Interkulturelle Begegnungen	Wir bauen eine Zaubertrommel und bereiten die Papiere vor. - Vorstellungskraft aktivieren (Geschichte) - Vorwissen zum Thema „Trommeln“ - Begriff: Rahmentrommel - Bestandteile der Trommel - Begriffe: Korbus, Membran - Arbeitsplanung - Arbeitsweise: Anzeichnen und Ausschneiden von Papier - Schneideregeln - Kennenlernen verschiedener Trommeln - Werkbetrachtung	1/ 2.3 1/2.1.1 2.1.2 2.4.1 2.1.2 2.2 2.3 2.4	Projektipp Pädagogisches Leitthema Anderen mit Achtung begegnen Einander erzählen und einander zuhören Mathematik Flächen- und Körperformen Sport Bewegungsgrundformen Musik Mit Instrumenten spielen Musik erfinden Musik hören Musik umsetzen und gestalten

UE	Lernziel	Grobziel / Lerninhalt	Lernziel	Fächerübergreifende Hinweise
2.	2.2 Spiel/Technik 2.2.1 Mit einem selbst hergestellten Spiel oder Spielzeug gemeinsam spielen 2.2.2 Gestalten mit Papier und Kleister oder/und einem plastischen Stoff 2.5 Interkulturelle Begegnungen	Wir stellen eine Membran für unsere Zaubertrommel her und bespannen unseren Korbus. - Begriff: Lärm - Probleme, die durch Lärm entstehen - Material und Werkzeug - Arbeitsplatzgestaltung für die Kleistertechnik - Begriffe: Kleister, Pappmasché, Kaschieren - Arbeitsweise: Herstellung der Membran - Arbeitsweise: Beziehen des Trommelkorbus - Eigenschaften von Papier - Werkbetrachtung - Vergleich mit gekauften Trommeln (z. B. aus dem Musikunterricht) - Bewusstes Hören	1/ 2.3 1/2.1.1 2.1.2 2.4.1 2.1.2 2.2 2.3 2.4	Projekttipp Pädagogisches Leitthema Anderen mit Achtung begegnen Einander erzählen und einander zuhören Mathematik Flächen- und Körperformen Sport Bewegungsgrundformen Musik Mit Instrumenten spielen Musik erfinden Musik hören Musik umsetzen und gestalten

UE	Lernziel	Grobziel / Lerninhalt	Lern- ziel	Fächerübergreifende Hinweise
3.	2.2 Spiel/Technik	Wir verzieren unsere Zaubertrommel.		Projektipp
	2.2.1 Mit einem selbst hergestellten Spiel oder Spielzeug gemeinsam spielen	- Subjektive Wahrnehmung von Lärm - Anknüpfen an die letzte Stunde - Arbeitsweise: Bemalen des Korpus - Farbsymbolik	1/ 2.3	Pädagogisches Leitthema Anderen mit Achtung begegnen
	2.2.3 Gestalten mit Papier und Kleister oder/und einem plastischen Stoff	- Begriff: Symbol - Kennenlernen verschiedener Symbole - Auswahl eines Symbols für die Trommelinnenseite	1/2.1.1	Einander erzählen und einander zuhören
	2.5 Interkulturelle Begegnungen	- Informationen/Spiele zum Thema „Trommeln“ und „Kleisterarbeit“ - Verzieren des Trommelkobus mit Kordel und Schelle - Werkbetrachtung - Handwerkliche Objekte fremder Völker und Kulturen - Möglichkeiten der Lärmvermeidung - Finden eines gemeinsamen Trommelrythmus	2.1.2	Mathematik Flächen- und Körperformen
			2.4.1	Sport Bewegungsgrundformen
			2.1.2	Musik Mit Instrumenten spielen
			2.2	Musik erfinden
			2.3	Musik hören
			2.4	Musik umsetzen und gestalten

Vorbereitung für das Werkstück: „Zaubertrommel“

Material pro Schüler:

- Trommelkorpus, Durchmesser: 19 cm *(im Materialset enthalten)*
- 3 x Bezugspapier für die Membran *(im Materialset enthalten)*
- Gummiring *(im Materialset enthalten)*
- Jutekordel, verschiedenfarbig *(im Materialset enthalten)*
- Metallschellen *(im Materialset enthalten)*
- Kleister, Flüssigkleber
- Farbe zum Bemalen des Trommelkorpus, z. B. Acrylfarben
- Doppelseitiges Klebeband *(Verbrauchsmaterial)*

Werkzeug:

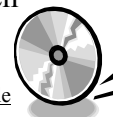
- Unterlage, z. B. Folie
- Zeitungen
- Pinsel
- Walze, Nudelholz oder Rundholz
- Schere
- Fön
- Webnadel o.Ä.

Weitere Medien:

- Tafel
- Gefühlskarten
- Meditationsmusik
- fertiges Werkstück
- Verschiedene Trommeln, z. B. aus dem Musikunterricht
- Geschichte von der Zaubertrommel, Fragekärtchen zur Zaubertrommel
- Schriftstreifen zur Arbeitsplanung
- Memory über verschiedene Trommeln
- Informationsmaterial zum Thema Lärm
- Arbeitsauftrag: Symbole

Anmerkung:

- Die Stabilität der Trommelmembran aus Papier lässt sich stark steigern, wenn eine oder mehrere (kreuzweise) Lagen aus Mull oder Tüll zusätzlich zu den Papierlagen mit eingeleimt werden. Die Trommeln werden dadurch schwerer und damit im Ton tiefer.
- In ungeheizten Räumen oder unter freiem Himmel werden die Trommeln bei feuchtem Wetter tiefer, schlimmstenfalls „schlapper“ klingen als in trockener Luft.
- Der Trommelrand kann verschieden gestaltet werden, z. B. nur bemalt, mit Fell bezogen oder mit Kleisterornamenten ausgeschmückt.
- Dieses Werkstück ist sehr gut als einfache Werkarbeit für Schulfeste (Workshop) oder Basare geeignet. (Trocknungszeit beachten!)
- Weitere Informationen, klassenbezogener Lehrplan, Schritt-für-Schritt-Bilder... befinden sich auf der Abo-CD.



Werkstück „Zaubertrommel“

Lernbereich: Gestalten mit Papier und Kleister (2. Jgst.)

Schritt-für-Schritt-Anleitung



1. Trommelkorpus aufzeichnen:

- Lege den Korpus mittig auf die Papierzuschnitte auf. (Von jedem Rand ungefähr 2 cm entfernt.)
- Zeichne mit Bleistift den Umriss an.

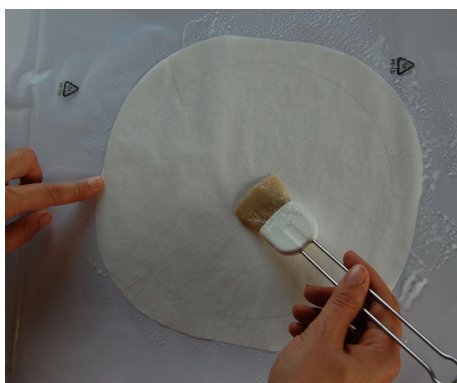
Tipp:

Den Innenring auf Zeitungspapier aufzeichnen und ausschneiden. Dieser wird beim Bemalen eingelegt und schützt die Membran vor Farbflecken.



2. Schnittlinie einzeichnen und ausschneiden:

- Schiebe den Trommelring nach außen zu einer Ecke.
- Zeichne die Rundung an.
- Wiederhole diese Arbeitsschritte bei allen anderen Ecken.
- Schneide das Papier zu.



3. Trommelmembran herstellen:

- Bestreiche den ersten Papierzuschnitt sternförmig von innen nach außen auf beiden Seiten mit Kleister.
- Lege den zweiten Zuschnitt darauf und streiche ihn mit der Hand glatt.
- Bestreiche diesen wieder sternförmig mit Kleister.
- Lege den dritten Zuschnitt darauf und kleistere ihn ein.
- Streiche die Papiere mit der Hand oder mit einem Nudelholz o. Ä. glatt.

Tipp: Die Bleistiftmarkierungen liegen zwischen den einzelnen Lagen!

Die Papiere jeweils um 90° verdreht auflegen, dadurch wird eine höhere Stabilität erreicht.



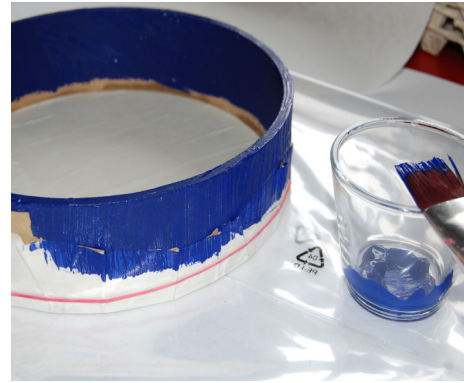
4. Trommelkorpus bestreichen:

- Bestreiche den Trommelring auf der Außenseite und an einer Kante mit Kleister.



5. Beziehen des Trommelkorpus:

- Lege den Korpus mit der bestrichenen Kante mittig auf das Papier.
- Schlage das Papier um die Kante und schiebe die Überstände zu kleinen Falten zusammen.
- Streiche die Membran nochmals gut fest.
- Fixiere deine Arbeit mit einem Gummi.
- Drehe die Trommel um und lasse sie trocknen.

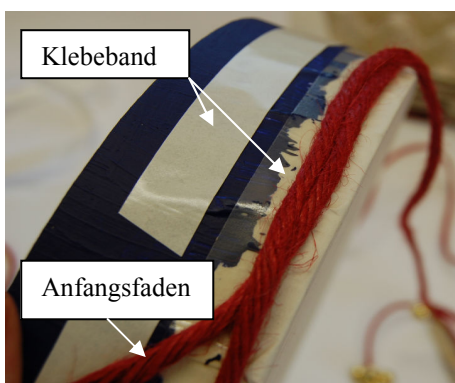


6. Trommel bemalen:

- Lege den zugeschnittenen Papierschutz (Siehe Arbeitsschritt 1) in die Trommel.
- Wähle eine Farbe für deine Trommel aus.
- Bemale den Korpus außen und innen.

Tipp: Der Gummiring begrenzt außen die Bemalung!

- Lasse die Farbe trocknen und nimm den Gummiring ab.
- Bringe evtl. in der Innenseite noch ein ausgewähltes Symbol oder deinen Namen an.



7. Kordel befestigen:

- Fädle die Glöckchen auf die Kordel auf und schiebe sie nach hinten. (Die Schellen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt gebraucht.)
- Klebe zwei Streifen doppelseitiges Klebeband um die Trommel.

Beachte die obere und untere Begrenzung! Der Abstand zwischen den beiden Klebebändern ist maximal 3 mm!

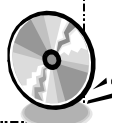
- Ziehe vom obersten Band die Schutzfolie ab.
- Lege die Kordel an die oberste Kante und drücke sie gut fest.
- Lasse den Kordelanfang nach innen stehen.
- Wickle die Kordel einmal um die Trommel, lasse dir dabei evtl. von deinem Partner helfen.
- Lege die Kordel über den Anfangsfaden (siehe Bild) und wickle darüber den zweiten Ring.



8. Schellen befestigen und Beenden der Arbeit:

- Schiebe die Schellen an die gewünschte Stelle und drücke sie gut fest.
- Ziehe vom zweiten Band die Schutzfolie ab.
- Wickle die Kordel bis zum Rand des doppelseitigen Klebebandes.
- Schiebe das Kordelende mit Hilfe einer Webnadel unter den letzten Fadenring.

Tipp: Die Kordeln können noch leicht hin- und hergeschoben werden. Die Schellen können auch zum Schluss an der Kordel festgenäht werden.



Wir bauen eine Zaubertrommel und bereiten die Papiere vor.

Einstimmung in die Geschichte: „Die Zaubertrommel“

Es war einmal ein kleiner Junge. Sein Name war Florian. Als Florian acht Jahre war, besuchte er zusammen mit seinen Eltern seinen Großvater, einen alten und berühmten Zauberer. Dieser wohnte in einem alten Haus in einem großen, verwunschenen Garten. Florian hatte immer ein bisschen Angst vor ihm. Meist sprach der Großvater nur mit seinen Eltern. Wenn er etwas fragte, knurrte der Zauberer: „Davon verstehst du nichts!“

Auch heute war es wieder todlangweilig und so beschloss er ein wenig „herumzuwandern“, wie er es nannte. Die meisten Zimmer des Hauses kannte er schon von früheren Besuchen, aber im Dachboden war er noch nie. Langsam schlich er die Treppe hinauf. Die Tür zum Dachboden war verschlossen. Der Schlüssel steckte, aber er war ganz verrostet. Mit all seiner Kraft drehte er den Schlüssel herum. Ihm schlug das Herz bis zum Halse. Hatte es jemand gehört? Nein, alles blieb ruhig.

Vorsichtig öffnete er die Tür. Ob er hier ein paar Zaubersachen seines Großvaters finden würde? In allen anderen Räumen hatte er schon vergeblich danach gesucht. Ein paar Sonnenstrahlen fielen durch das Fenster und erhellten den Raum. Doch was stand hier alles? Florian vergaß seine ganze Furcht. So viele Schätze! Alte Schränke und Betten, Kisten und Koffer... Voller Erwartung öffnete er den ersten Schrank. Er musste laut lachen, welch komische Kleider darin hingen. Ob sein Großvater diese tatsächlich getragen hat? Als er den Schrank wieder verschließen wollte, sah er zwischen den Kleidern etwas Altes, Lederiges.

Das interessierte ihn. Schnell schob er die Stoffe beiseite. Es war ein Koffer. So, wie er ihn in alten Filmen schon gesehen hatte. Florian zog ihn aus dem Schrank heraus. Natürlich wollte er sehen, was darin war. Hatte sein Großvater darin etwas zum Zaubern? Aber wie ging er auf? Florian probierte und probierte, aber er konnte den Koffer nicht öffnen. Wütend stieß er mit dem Fuß daran und drehte sich um. Da hörte ein leises Klick und der Koffer sprang wie durch Zauberhand auf. Darin lag etwas in ein wunderschönes Tuch eingewickeltes. Die Farben des Tuchs leuchteten trotz der wenigen Sonnenstrahlen. Behutsam strich er über das Tuch. Was hielt es verborgen?

Vorbereitetes Kimspiel (Trommel/Tuch):

Die Schüler vermuten zuerst, was unter dem Tuch versteckt ist. Danach dürfen einige oder alle mit der Hand den Gegenstand unter dem Tuch ertasten und evtl. ihre Empfindungen nennen. Zum Schluss wird der Gegenstand benannt oder das Tuch gelüftet.

Schluss des ersten Teils der Geschichte: „Die Zaubertrommel“:

Ihr habt die Zaubertrommel gesehen, die Florian entdeckt hat. Auch Florian tastete zuerst das Tuch ab. Dann fühlte er mit seiner Hand vorsichtig unter das Tuch und zog es weg. Wie war er überrascht, als er die Zaubertrommel sah. Sein Herz klopfte ihm bis zum Halse. (*Schläge auf der Trommel*)

Vorsichtig nahm er sie in seine Hand. Er sah die besonderen Zeichen auf der Innenseite der Trommel. Was bedeuteten diese Symbole? Ganz sanft klopfte er mit seinem Finger auf die Trommel. (*Leichter Schlag auf die Trommel*)

Doch was war das? Wer war das?

Die Geschichte wird in der nächsten Unterrichtseinheit weiter erzählt.



Feinziele:

Der Schüler soll

- durch die Geschichte motiviert werden eine eigene Trommel zu bauen.
- die Bestandteile einer Trommel kennen lernen und diese Begriffe sicher verwenden.
- anhand des fertigen Werkstücks die Arbeit in sinnvolle Schritte unterteilen und diese in eine entsprechende Reihenfolge bringen.
- die Arbeitsweise des Anzeignens und Ausschneidens des Papiers demonstrieren und verbalisieren.
- bereit sein, der Geschichte konzentriert und ruhig zuzuhören.

Grobe Arbeitsplanung: (Schriftstreifen)

Papiere vorbereiten
Trommelmembran herstellen
Membran auf den Trommelkörper aufziehen
Trommel trocknen lassen
Trommel bemalen
Trommel ausgestalten



Memory zum Thema: Trommelarten



Große Trommel



Schlagzeug



Conga-Set



Unterrichtsverlauf:

Artikulation	Lernziel-Lerninhalte	Lernweg	Medien
Einstimmung	Neugierde wecken	Vorlesen	Geschichte
Hinführung/ Motivation	Motivieren anhand des Gegenstandes Abrufen von Vorwissen: Trommelarten, Verwendung...	Kimspiel Zusammenwirkender Klassenunterricht	Tuch, Trommel
Rahmenzielangabe	Wir bauen eine Zaubertrommel.		Tafel oder Plakat
Erarbeitung			
<i>Teilziel 1</i>	<i>Bestandteile einer Trommel:</i> - <i>Korpus/Körper</i> - <i>Membran/</i> <i>Bespannung</i>	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Verschiedene Trommeln, Bilder
Teilvertiefung	Begriff: Rahmentrommel, Unterschiede	Erklären	
Teilzusammenfassung	Begriffe: Membran, Korpus bei unserer Trommel	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Tafel/Plakat
<i>Teilziel 2</i>	<i>Arbeitsplanung</i>	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Schriftstreifen
Teilzusammenfassung	Verwendetes Material Merkmale		Werkstück
Teilvertiefung	Auswahl der heutigen Arbeitsschritte	Begründung	Plakat
<i>Teilziel 3</i>	<i>Anzeichnen und Zuschneiden der Papiere</i>	Schülervorarbeit, ggf. Lehrervorarbeit	Zeitungen, Korpus, Bleistift, Papier, Schere
Teilzusammenfassung	Arbeitsschritte	Wiederholen	Arbeitsplatz
Teilvertiefung	Regeln zum Anzeichnen und Schneiden Unfallverhütung	Zusammenwirkender Klassenunterricht	
Konkretisierung der Zielangabe	Wir bauen eine Zaubertrommel und bereiten unsere Papiere vor.		Tafel
Schülerpraxis		Einzelarbeit	Meditationsmusik
Gesamtsicherung/ Gesamtvertiefung	Wiederholen der Inhalte Vorstellung anbahnen Kennenlernen verschiedener Trommeln	Werkbetrachtung Vorlesen Zusammenwirkender Klassenunterricht	Werkstücke Werkstück, Geschichte Memory

Wir stellen eine Membran für unsere Zaubertrommel her und bespannen unseren Korbus.

Einstimmung: Geschichte: „Die Zaubertrommel“

Ihr habt die Zaubertrommel gesehen, die Florian entdeckt hat. Auch Florian tastete zuerst das Tuch ab. Dann fühlte er mit seiner Hand vorsichtig unter das Tuch und zog es weg. Wie war er überrascht, als er die Zaubertrommel sah. Sein Herz klopfte ihm bis zum Halse. (*Schläge auf der Trommel*)

Vorsichtig nahm er sie in seine Hand. Er sah die besonderen Zeichen auf der Innenseite der Trommel. Was bedeuteten diese Symbole? Ganz sanft klopfte er mit seinem Finger auf die Trommel. (*Leichter Schlag auf die Trommel*)

Doch was war das? Wer war das? (*Starker Schlag auf die Trommel*)

Florian traute seinen Augen nicht. Was waren das für komische Gestalten? Finster blickten sie ihn an. Er sah große, runde Wesen und kleine, die wie ein Strich aussahen. Manche waren auch gezackt und grell. Mit großen Ohren starrten sie ihn an. Kein Laut war zu hören. Doch was war das? Die Trommel fing leise zu flüstern an: (*Leichtes Scharren auf der Trommel*)

„Ich grüße euch, ihr Bewohner des Horch-Landes, ich grüße euch. Lange Zeit war ich verstummt. Schön ist es, meinem Klang wieder lauschen zu können. Doch zu euch, was erzürnt euch so?“

Da erhob sich ein Stimmengewirr, wie es Florian noch nie gehört hatte. Schrille hohe Töne, polternde dumpfe ein sagenhaftes Durcheinander.

„Bum!“ (*Starker Schlag auf die Trommel*), sprach die Trommel, „Wo ist euer Einklang? Erzähl du!“ Sie deutete auf ein großes, ballförmiges Wesen. Es ächzte und stöhnte und mit tiefer Stimme sprach es: „Unsere Welt, die Welt der Klänge und Töne, unser wunderschönes Horch-Land ist nicht mehr so, wie es war. Wie ihr wisst, ehrwürdige Trommel“ und seine Stimme wurde nochmals tiefer, „wir leben von den Tönen und Klängen der Menschenwelt. Doch dort herrschen die üblen Klänge, das Laute, und dadurch geht hier auch unsere Harmonie verloren. Wir können diesen ganzen Lärm nicht mehr hören!“

Informationen zum Thema Lärm:

Lärm hat je nach Stärke und Dauer unterschiedliche gesundheitliche Auswirkungen. Insbesondere starker Lärm kann das Gehör beeinträchtigen und schädigen oder auch die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit verringern und krank machen. Er kann das Nervensystem negativ beeinflussen. Lärm kann den Schlaf, die Erholung, das Wohlbefinden, die Kommunikation sowie das Arbeitsvermögen stören und psychische Beeinträchtigungen auslösen.

Das Risiko für Krankheiten des Herz-, Kreislauf-, Immun- sowie Magen- und Darmsystems kann steigen. Bei langer Wohndauer z. B. an verkehrsreichen, lauten Straßen ist das Risiko, an Bluthochdruck zu leiden oder einen Herzinfarkt zu bekommen, höher als in ruhigen Wohngegenden.

Schluss: Geschichte: „Die Zaubertrommel“

„Bum!“ (*Starker Schlag auf die Trommel*), sprach die Trommel, „Wo ist euer Einklang? Erzähl du!“ Sie deutete auf ein großes, ballförmiges Wesen. Es ächzte und stöhnte und mit tiefer Stimme sprach es: „Unsere Welt, die Welt der Klänge und Töne, unser wunderschönes Horch-Land ist nicht mehr so, wie es war. Wie ihr wisst, ehrwürdige Trommel“ und seine Stimme wurde nochmals tiefer, „wir leben von den Tönen und Klängen der Menschenwelt. Doch dort herrschen die üblen Klänge, das Laute, und dadurch geht hier auch unsere Harmonie verloren. Wir können diesen ganzen Lärmüll nicht mehr hören!“

Wir fühlen nicht mehr, wie unser Herz schlägt!“ (*Schläge auf die Trommel im Herzrhythmus*)

Hören wie das eigene Herz schlägt:

Die Schüler legen den Kopf auf die Bank, schließen die Augen und werden ruhig.

Der Lehrer sagt leise: „Beobachte deinen Atem. Dein Atem geht hinein..., dann macht er eine kleine Pause und geht wieder hinaus. Das geht ganz von selbst, ohne dass du etwas tust. Du spürst, wie sich deine Bauchdecke hebt und wie der Atem deinen Bauch ausfüllt. Nach einer kleinen Pause fließt er ganz von selbst wieder aus dir heraus.

Beobachte nun deinen Atem eine Weile, wie er ganz von selbst kommt und wieder geht.“

Fühle weiter in dich hinein. Hörst du dein Herz schlagen? Beobachte dein Herz, ist es ruhig? Lausche deinem Rhythmus, deinem Lebensrhythmus.

Versucht den Klang eurer Herzen so lange wie möglich zu spüren.

Die Geschichte wird in der nächsten Unterrichtseinheit weiter erzählt.



Tipp: Beim Trommelrand die Kanten mit feinem Schleifpapier brechen.

Feinziele:

Der Schüler soll

- erkennen, dass Lärm subjektiv empfunden wird und gesundheitliche Probleme verursachen kann.
- das verwendete Material und Werkzeug benennen und seinen Arbeitsplatz sachgerecht vorbereiten.
- die Arbeitsweise des Kaschierens von Papier unter Verwendung der Fachbegriffe demonstrieren.
- die Membran sorgsam und sorgfältig auf dem Trommelkörper aufziehen.
- bereit sein, in der Schlussmeditation seinen eigenen Herzschlag zu lauschen.

Unterrichtsverlauf:

Artikulation	Lernziel-Lerninhalte	Lernweg	Medien
Einstimmung	Erkennen von „Lärmüll“ Begriff: Lärmüll Beispiele	Vorlesen, Zusammenwirkender Klassenunterricht	Geschichte
Hinführung/ Motivation	Anknüpfen an die letzte Stunde	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Arbeitsplanung, Werkstück
Zielangabe	Wir stellen eine Bespannung für unsere Zaubertrommel her		Tafel
Erarbeitung			
<i>Teilziel 1</i>	<i>Material und Werkzeug</i>	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Arbeitsplatz, Folie, Papiere, Kleister, Pinsel
Teilzusammenfassung	Arbeitsplatzgestaltung	Wiederholen und begründen	
Teilvertiefung	Begriffe: Kleister, Pappmasché und Kaschieren	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Kleisterpackung
Schülerpraxis			
<i>Teilziel 2</i>	<i>Arbeitsweise: Herstellung der Membran</i>	Lehrervorarbeit	Arbeitsplatz, Folie, Papiere, Kleister, Pinsel, Rundholz
Teilzusammenfassung	Arbeitsschritte	Schülervorarbeit	
Teilvertiefung	Begriff: Membran	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Evtl. Seifenblasen
Konkretisierung der Zielangabe	Wir stellen eine <i>Membran</i> für unsere Zaubertrommel her.	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Tafel
Schülerpraxis		Einzelarbeit	
<i>Teilziel 3</i>	<i>Arbeitsweise: Beziehen der Trommel</i>	Lehrervorarbeit, evtl. Partnerarbeit	Arbeitsplatz, Kleister, Pinsel, Membran, Korbus, Gummiring
Teilzusammenfassung	Arbeitsschritte, Regeln	Schülervorarbeit Zusammenwirkender Klassenunterricht	
Teilvertiefung	Eigenschaft von Papier: Dehnbarkeit im nassen Zustand	Erkennen	Papier im trockenen und im nassen Zustand
Konkretisierung der Zielangabe	Wir stellen eine Membran für unsere Zaubertrommel her <i>und bespannen den Korpus.</i>	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Tafel

Artikulation	Lernziel-Lerninhalte	Lernweg	Medien
Schülerpraxis		Einzelarbeit, ggf. Partnerarbeit	
	Besprechen von Schwierigkeiten, finden von Lösungsmöglichkeiten	Evtl. Zwischenwerkbetrachtung	
Schülerpraxis			
Gesamtsicherung/ Gesamtvertiefung	Wiederholen der Inhalte Weitere Arbeitsschritte: Trocknen der Trommel Vergleich mit einer gekauften Trommel, z. B. Korbus aus Holz, Ton, Membran aus Fell... Bewusstes Hören	Werkbetrachtung Zusammenwirkender Klassenunterricht Vorlesen	Werkstücke, Arbeitsplanung Werkstücke, verschiedene Trommeln Geschichte

Wir verzieren unsere Zaubertrommel.

Einstimmung: Geschichte: „Die Zaubertrommel“

„Bum!“ (*Starker Schlag auf die Trommel*), sprach die Trommel, „Wo ist euer Einklang? Erzähl du!“ Sie deutete auf ein großes, ballförmiges Wesen. Es ächzte und stöhnte und mit tiefer Stimme sprach es: „Unsere Welt, die Welt der Klänge und Töne, unser wunderschönes Horch-Land ist nicht mehr so, wie es war. Wie ihr wisst, ehrwürdige Trommel“ und seine Stimme wurde nochmals tiefer, „wir leben von den Tönen und Klängen der Menschenwelt. Doch dort herrschen die üblen Klänge, das Laute, und dadurch geht hier auch unsere Harmonie verloren. Wir können diesen ganzen Lärmüll nicht mehr hören!“

Wir fühlen nicht mehr, wie unser Herz schlägt!“ (*Schläge auf die Trommel im Herzrhythmus*)

Die Zaubertrommel seufzte tief: (*Festes Streichen über die Trommel*) „Das ist schlimm, ich kann euch gar nicht sagen, wie sehr ich mit euch fühle. Aber, woher kommt der ganze Lärm? Das war doch früher nicht so! Kann mir das jemand sagen? Du, Florian, oder ihr hier?“

Unterrichtsgespräch zum Thema Lärm:

Die Schüler äußern sich, was sie als Lärm empfinden.

Schluss: Geschichte: „Die Zaubertrommel“

(im Sitzkreis, jeder Schüler mit seiner Trommel)

„Bum!“ (*Starker Schlag auf die Trommel*) Ich habe gehört, was ihr alle hier gesagt habt! Aber was können wir tun, damit sich das Horch-Land, das Land der Töne und Klänge, wieder erholen kann? Habt ihr eine Idee?“

Unterrichtsgespräch zum Thema Lärmvermeidung:

Die Schüler äußern sich, welchen Lärm sie selbst vermeiden bzw. reduzieren können.

„Bum!“ (*Starker Schlag auf die Trommel*) Viele Ideen habt ihr genannt. Hoffentlich helfen sie, die Harmonie im Horch-Land wiederherzustellen. Doch das wichtigste, singt und tanzt und trommelt! Findet einen gemeinsamen Rhythmus!“

Gemeinsames Trommeln aller Schüler.



Feinziele:

Der Schüler soll

- die Arbeitsweise des Bemalens des Trommelkorbus demonstrieren und verbalisieren.
- eine individuelle Farb- und Symbolauswahl unter Beachtung der fachspezifischen Regeln treffen.
- Freude am praktischen Tun und an der Verwirklichung seiner individuellen Gestaltungs-idee entwickeln.

- bereit sein, bei der Werkbetrachtung die Besonderheiten der verschiedenen Werkstücke in ihrem individuellen Ausdruck zu erkennen und zu benennen.
- handwerkliche Objekte fremder Völker betrachten, mit der eigenen Arbeit vergleichen und dadurch Respekt gegenüber der Leistung anderer Kulturen entwickeln.
- mit Freude den gemeinsamen Rhythmus der Gruppe trommeln.

Arbeitsauftrag:

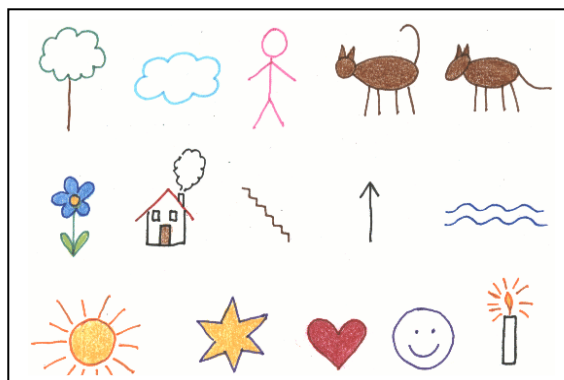
Ein Symbol ist ein Zeichen, das etwas Bestimmtes andeutet, z. B.

☺ = Es geht mir gut, prima, gut gemacht!

Finde mit deinem Partner weitere Symbole und zeichne sie hier auf!

Erkläre kurz ihre Bedeutung für dich!

Beispiele für einfache Symbole:



Tipp: Die bemalten Trommeln mit dem Fön trocknen. Danach während der Informationsphase/der Spiele mit kleinen Schülergruppen unter Lehrerkontrolle das Klebeband anbringen.

Fragekärtchen zum Thema „Zaubertrommel“

Wo finde ich ein Trommelfell?	im Ohr und als Membran auf einer Trommel
Was ist eine Membran?	die Bespannung auf der Trommel

Schüler können die Kärtchen mit weiteren Fragen ergänzen.



Gefühlskarten zum Thema „Zaubertrommel“

Die Schüler sollen versuchen das genannte Gefühl mit Hilfe der Trommel den anderen Schülern kundzutun. Wer das Gefühl errät, darf als nächster trommeln.

Langeweile	Stress
Liebe	Wut
Zufriedenheit	Angst



Unterrichtsverlauf:

Artikulation	Lernziel-Lerninhalte	Lernweg	Medien
Einstimmung	Lärm bewusst wahrnehmen	Vorlesen	Geschichte
Hinführung/ Motivation	Anknüpfen an die letzte Stunde	Zusammenwirkender Klassenunterricht	
Zielangabe	Wir verzieren unsere Zaubertrommel.		Tafel
Erarbeitung			
<i>Teilziel 1</i>	<i>Bemalen des Korpus</i>	Schülervorarbeit, ggf. Lehrervorarbeit	Zeitungen, Korpus, Pinsel, Acrylfarbe
Teilzusammenfassung	Arbeitsschritte, Regeln	Wiederholen	Arbeitsplatz
Teilvertiefung	Farbsymbolik	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Informationstext, Farbkreis
Schülerpraxis		Einzelarbeit Trocknen der Trommel	Meditationsmusik, Fön
<i>Teilziel 2</i>	Kennenlernen verschiedener Symbole	Partnerarbeit Auswertung	Arbeitsauftrag, Stift
Teilzusammenfassung	Auswahl und Übertrag auf die Trommelinnenseite	Schülervorarbeit	Arbeitsplatz, Bleistift, Farben
Teilvertiefung	Begriff: Symbol	Zusammenwirkender Klassenunterricht	
Schülerpraxis		Einzelarbeit Trocknen der Trommeln	
<i>Teilziel 3</i>	<i>Informationen zum Thema Trommeln und Kleisterarbeit</i>	Spiele Differenzierung: Anbringen des Klebebands	Fragekärtchen, Gefühlskarten, Memory aus UE 1 Werkstück, Klebeband, Schere, Fön
Teilzusammenfassung	Wiederholen der Inhalte	Zusammenwirkender Klassenunterricht	
<i>Teilziel 4</i>	Verzieren des Trommelkorpus mit einer Kordel	Schülervorarbeit, evtl. Lehrervorarbeit	Werkstück, Kordel, Schellen
Teilzusammenfassung	Arbeitsschritte und Regeln	Wiederholen	Tafel
Teilvertiefung	Begriffe: Kordel, Schelle	Zusammenwirkender Klassenunterricht	
Schülerpraxis		Partnerarbeit	
Gesamtsicherung Gesamtvertiefung	Wertschätzung der eigenen Arbeit, Inhalte der Stunde, Trommeln aus anderen Ländern Möglichkeiten zur Lärmvermeidung Finden eines gemeinsamen Trommelrhythmus	Werkbetrachtung Zusammenwirkender Klassenunterricht Vorlesen Spielen	Werkstück, Verschiedene Trommeln oder Bilder, Geschichte, Werkstücke